

WIPPERFÜRTH – LINDLAR



Unter dem alten Dach: Christine Kaula, Annegret Lüttgenau, Frank Merken, Helen Walther und Anne Fitsch (v.l.). (Foto: Schmitz)

Von heiter bis melancholisch

Vier Autorinnen lasen im Alten Stadthaus aus ihren Werken

VON KATHRIN KLINKE

WIPPERFÜRTH. Anlässlich des Weltfrauentages haben sich Marlies Lützwow, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wipperfürth und Frank Merken von der Stadtbücherei Wipperfürth eine ganz besondere Veranstaltung einfallen lassen. Im Obergeschoss des Alten Stadthauses am Markt, in dem Büros der Verwaltung untergebracht sind, lasen vier Autorinnen am Mittwochabend unter dem Motto „Wenn Frauen schreiben“ aus ihren Werken vor.

Zahlreiche Zuhörerinnen waren gekommen und erfreuten sich an den Geschichten

der Autorinnen. Das waren Annegret Lüttgenau, die von 1990 bis 1996 die erste Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wipperfürth war, Helen Walther, die ihren Roman „Landcapoeira“ als E-Book herausbrachte, Christine Kaula, die aktuell in Zusammenarbeit mit Nicola Wild vom Kunstbahnhof plant, ihr Werk „Putschertod“ in Theaterform herauszubringen und Anne Fitsch aus Wuppertal, die sich der Biografiearbeit verschrieben hat und auch in der bildenden Kunst tätig ist. Alle Frauen haben bereits mehrfach an verschiedenen Orten aus ihren Werken gelesen und schreiben schon seit längerer Zeit.

So unterschiedlich die Autorinnen sind und ihre Beweggründe zu schreiben, so unterschiedlich sind auch ihre Werke. Eine Mischung aus Erinnerungen, Erzählungen, aus Dialog und Nachdenklichem gestaltete den Abend interessant und unterhaltsam.

Gemütliche Atmosphäre im alten Dachstuhl

Mal gab es etwas zu lachen, mal war die Stimmung der vorgetragenen Geschichte leicht melancholisch. „Das ist schon sehr spannend, wie verschieden die Autorinnen sind“, so

Marlies Lützwow. „Und ich freue mich sehr, dass so viele Frauen gekommen sind“. Für jeden Geschmack war an diesem Abend etwas dabei und die Autorinnen trugen ihre Werke so vor, dass es Freude machte zuzuhören.

Während sie den kurzen Lesungen der Autorinnen lauschten, tranken die Zuhörerinnen Kaffee oder Tee und genossen die gemütliche Atmosphäre in dem Jahrhunderte alten Dachstuhl des Hauses am Markt. Die Veranstaltung kam bei Besuchern und Autorinnen gut an. „Eine Fortsetzung ist sicher möglich“, verspricht Frank Merken. Und das nicht erst am nächsten Weltfrauentag

Dreiwöchige Schülerfahrt zu den Angelsachsen

Austauschdienst bietet in Sommerferien Aufenthalt im englischen Thanet an

WIPPERFÜRTH. Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Sommerferien eine dreiwöchige Schülerfahrt für interessierte Schüler. 15 Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 18 Jahren aus Wipperfürth können angenommen werden. Grundkenntnisse der englischen Sprache, was etwa einem Jahr Schulenglisch entspricht, sollten vorhanden sein. Jeder Schüler wird in ei-

ner Gastfamilie in Thanet an der Südküste Englands untergebracht. So erhält er Einblick in die britische Lebensweise. Es gibt täglich Sprachunterricht in einem englischen College und Ausflüge, um das Land kennenzulernen. Informationen zum Austausch können unter 089/360 368 04 oder per E-Mail an ferien@aus-tauschdienst.de angefordert werden. (kli)

Mit viel Bewegung älter werden

Kreissportbund hat bereits mehrere Projekte auf den Weg gebracht

OBERBERG. Mit einem eigenen Beirat engagiert sich der Kreissportbund (KSB) für das Thema „Bewegt gesund bleiben und älter werden“. Beim jetzigen Treffen in Gummersbach stellte Dr. Kerstin Bastian, Fachkraft des Kreissportbundes, die Projekte vor.

Sieben Kooperationen zwischen Sportvereinen und Seniorenzentren wurden auf den Weg gebracht. Etliche Vereine profitierten von einer Förderung in den Projekten „Bewegende Alteinrichtungen und -pflegedienste“ und „Gemeinsam sportlich sein“. In Oberberg bieten zehn Vereine 32 Sportangebote mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesund-

heit“. Und: 27 Vereine bieten annähernd 300 Rehasportangebote. Als „dramatisch“ bezeichnet der Kreissportbund dagegen die Entwicklung im Herzsport: Obwohl der Bedarf nach wie vor hoch ist, geben immer mehr Gruppen auf.

Der KSB will im laufenden Jahr verstärkt Übungsleiter und Mitarbeiter im Seniorenbereich qualifizieren, etwa mit eintägigen Fortbildungen zum Rollator-Walking und Rollator-Coach. Zudem sind Infoveranstaltungen, Workshops und Aktionstage geplant.

Im Beirat sitzen Vertreter von Sportvereinen, Sportverbände, Krankenkassen und Senioreneinrichtungen. (ag)

Auf einmal bist Du nicht mehr da und keiner kann's verstehen. Im Herzen bleibst Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir jetzt gehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir Dich unsagbar lieben.

Wir sind unendlich traurig, dass wir Dich so plötzlich, vollkommen unerwartet verloren haben und unendlich dankbar, dass es Dich gab.

Elisabeth Boddenberg

geb. Job
* 18. November 1935 † 5. März 2016

Wir vermissen Dich sehr.

Hans
Gabriele
Anette, Rainer und Katharina
Birgit, Gerd, Felix, Sven und Nele
Kerstin und Cristobal
Johannes, Kinga und Thoren

Traueranschrift: Hans Boddenberg
51379 Leverkusen, Bahnstadtchaussee 23

Die Trauerfeier wird am Montag, dem 14. März 2016, um 11.30 Uhr in der -Abschiedsoase- im Bestattungshaus Forst, Leverkusen-Schlebusch, Bergische Landstraße 4-6, gehalten. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten: LiScha Himalaya e.V., IBAN: DE11 1805 0000 0190 0090 71, BIC: WELADED1CBN, Verwendungszweck: Projektname „Freie Spende“, Stichwort: Elisabeth Boddenberg.

Statt brieflicher Benachrichtigung

Für alle, die in Gott verbunden, gibt es kein Abschied.

Unerwartet verstarb am 6. März 2016 im Alter von 94 Jahren

Liselotte Brensing

geb. Frisch

Stets werden uns ganz besondere Erinnerungen an sie begleiten.

In stillem Gedenken:
Verwandte, Nachbarn und Freunde

51588 Nümbrecht, Ernst-Christoffel-Haus, Höhenstr. 4

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 14. März 2016, um 13.00 Uhr im Bestattungshaus Sträßer in Dieringhausen statt. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof in Dieringhausen.

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt!
Hiob 1, 21.

Martin Schässburger

* 16. Februar 1927 † 05. März 2016

In stiller Trauer:
**Heinrich und Claudia mit Robin und Pia
Johanna und Georg**

Tauerhaus: Johanna Schässburger, Bistritzer Gasse 13, 51674 Wiehl

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15. März 2016, um 11:00 in der evangelischen Kirche in Drabenderhöhe statt.

In Gedenken

Günter Hüller

† 11.03.2013

Sabine und Familie

Bielstein, März 2016

Viele können Anteil nehmen wenn sie über einen Trauerfall informiert werden - durch eine Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau

Türen

NEU! 1.000 m² große Türen-Ausstellung

Parkett
Laminat
Terrassendielen
Innen Türen

Holz Richter

Schmiedeweg 1 • 51789 Lindlar
Tel. 02266 4735-0 • www.holz-richter.de

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not - ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

Name: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00



NOTDIENSTE

Dienst haben von 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages:
Bären-Apotheke, Kaiserstraße 41, Radevormwald, (0 21 95) 67 79 91.
Apotheke an der Post, Telegrafensstraße 23, Wermelskirchen, (0 21 96) 52 34.
Blidinghauser-Apotheke, Burgerstraße 106, Remscheid (Süd), (0 21 91) 34 15 34.
Agger-Apotheke, Königstraße 6, Gummersbach-Dieringhausen, (0 22 61) 9 84 50.
Charlotten-Apotheke, Lindlarer Straße 122, Overath-Immekeppel, (0 22 04) 73561.
Die Linden-Apotheke, Zeithstraße 109, Neunkirchen-Seelscheid, (02247) 9 75 10.

ÄRZTENOTDIENST
Wipperfürth/Wipperfeld:
Die Telefonnummer der Notarztpraxis am Krankenhaus Wipperfürth lautet **(0 22 67) 88 95 59**. Bundesweit einheitliche kostenlose ärztliche Notrufnummer **116 117**.

ZAHNARZT
Notdienstnummer für Oberberg: Telefon **(01805) 98 67 00**. Patienten an den Kreisgrenzen können sich auch an die Notrufe der Nachbarkreise wenden. Die Rufnummer für den Märkischen Kreis lautet **(0 23 51) 229 96**.

KINDER- UND FACHÄRZTE
Telefon **(0 18 05) 04 41 00**

GIFTNOTRUF (0 22 61) 192 22

NOTARZT 112
Für Krankentransporte sowie aus den Randgebieten des Kreises: j **(0 22 61) 192 22**

KRANKENHÄUSER
Wipperfürth Tel. **(0 22 67) 88 90**
Lindlar Tel. **(0 22 66) 910**
Engelskirchen Tel. **(0 22 63) 8 10**
Gummersbach Tel. **(0 22 61) 170**

TIERÄRZTE
Rufnummer **(0 22 61) 646 80**
www.tieraerzte-oberberg.de